



AFCEA Bonn e.V. · Borsigallee 2 · D-53125 Bonn

An die
Mitglieder, Interessenten und Freunde
von AFCEA Bonn e.V.

AFCEA Bonn e.V.
Borsigallee 2
D-53125 Bonn

Telefon: +49 228 925 8252
Telefax: +49 228 925 8253
Email: buero@afcea.de
Internet: www.afcea.de
Bonn, 25.10.2019

**Einladung zum AFCEA Zukunfts- und Technologieforum
am Mittwoch, 20. November 2019, 09:00 – ca. 16:00 Uhr,
am Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie FKIE,
Fraunhoferstr. 20, 53343 Wachtberg**

Einsatz von KI zur Abwehr von Angriffen aus dem Cyber- und Informationsraum

In den letzten Jahren lässt sich eine zunehmende Professionalisierung bei Angriffen aus dem Cyber- und Informationsraum erkennen, die sich nicht nur auf die Werkzeuge, sondern auch auf die Strategien der Täter auswirkt. Ferner sind die Angriffe nicht mehr ausschließlich auf IT-Systeme gerichtet, sondern auch der Mensch beziehungsweise die Gesellschaft liegt zunehmend im Fokus der Angreifer. So werden durch so genannte Trollfabriken gezielt Falschmeldungen über soziale Medien verbreitet, um die öffentliche Meinung zu manipulieren und somit Einfluss auf politische Entscheidungen auszuüben. Durch die stetig gestiegene zur Verfügung stehende Rechenleistung kann KI mittlerweile in vielen neuen Bereichen sinnvoll eingesetzt werden. So auch in der Bekämpfung von Cyber-Angriffen. Durch KI-gestützte Anomalieerkennung lassen sich Angriffe detektieren. Systeme können sich selbständig gegen Angriffe abhärten, was seit vielen Jahren in der Cyber Grand Challenge erprobt wird. Auch Fake-News lassen sich KI-unterstützt automatisiert erkennen, was Forscher des Fraunhofer FKIE jüngst demonstrierten. Dennoch ist KI nicht das Allheilmittel in der Abwehr von Cyber-Angriffen, denn nicht jedes Problem lässt sich mit KI lösen. Hinzu kommt der Datenschutz, der in Europa einen großen Stellenwert hat und den Einsatz von den meist datenhungrigen KI-Ansätzen stark begrenzt. In dem Forum soll ein kritischer Blick auf den aktuellen Hype rund um KI geworfen werden. Dazu werden Beispiele für fachliche Problemstellungen sowie industrielle Lösungsansätze und aktuelle Arbeiten aus Wissenschaft und Forschung vorgestellt und diskutiert.

- **Oberst Guido Schulte**, Kdo CIR
Cyber-Verteidigung und KI – Ansätze und Erwartungen
- **Major Markus Maybaum**, ZCSBw (angefragt)
KI bei der Schwachstellensuche
- **Prof. Dr. Werner Schindler**, BSI
Künstliche Intelligenz in der Kryptographie
- **Thomas Guenther**, CGI
Anomalien im Netzwerk mittels KI erkennen: Mehr Sicherheit, weniger Aufwand!
- **Pierre-Adrien Hanania**, Capgemini
Künstliche Intelligenz für die Bekämpfung von Fake News und Desinformation
- **Hubert Waschulewski**, SAP
Nutzung intelligenter Verfahren in Standardprodukten zur Erkennung von APTs
- **Jan Schupp**, IBM
Herausforderungen der Cybersicherheit mit künstlicher Intelligenz meistern
- **Tim Krause**, Fraunhofer FKIE
Chancen und Risiken des maschinellen Lernens in der IT-Sicherheit
- **Rafael Uetz**, Fraunhofer FKIE
Keine Innovation (KI): Warum Künstliche Intelligenz im Bereich der Cybersicherheit bisher kaum Mehrwert bietet
- **Prof. Dr. Pavel Laskov**, Universität Liechtenstein
Erkennung und Klassifikation von Schadsoftware mit Methoden der Künstlichen Intelligenz
- **Jürgen H. Müller**, stellvertretender Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)
Erfolgsfaktor Datenschutz – KI datenschutzkonform gestalten
- **Diskussion**

Begrüßung und Einführung: Brigadegeneral Armin **Fleischmann**, Vorsitzender AFCEA Bonn e.V.

Moderation: Dr. Elmar **Padilla**, Fraunhofer FKIE

Bitte melden Sie sich [hier](#) bis zum **12.11.2019** an. Der Teilnehmerkreis ist begrenzt. Unsere Bestätigung Ihrer Teilnahme ist Voraussetzung für den Zutritt zur Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Fleischmann
Vorsitzender AFCEA Bonn e.V.